

BV Trennsystem IG Nitzschka

Angebotseinholung und Auswertung erfolgte über die Wirtschaftsfördergesellschaft Ostthüringen mbH. Zum Zeitpunkt der Ausschreibung lag die Kostenschätzung von IBW Gera vor. Mit dieser Kostenschätzung erfolgte die Ausschreibung und Auswertung.

Projekt: Ausbau des Abwassersystems im Industriegebiet Nitzschka in Schmölln
Örtliche Bauüberwachung - 1. Bauabschnitt: Verlegung Schmutz- und Regenwasserableitung,
Baufeldfreimachung und Rückbau (Los 1)
Projekträger: Stadt Schmölln

Auswertung der Angebote

Ingenieurleistungen Örtliche Bauüberwachung Ausbau des Abwassersystems im Industriegebiet Nitzschka in Schmölln - 1. Bauabschnitt: Verlegung Schmutz- und Regenwasserableitung, Baufeldfreimachung und Rückbau (Los 1)

Die Stadt Schmölln führte eine beschränkte Ausschreibung gemäß § 50 UVgO für Ingenieurleistungen zur Örtlichen Bauüberwachung für die Erschließungsleistungen des 1. Bauabschnitts im Rahmen des Vorhabens „Ausbau des Abwassersystems im Industriegebiet Nitzschka in Schmölln“ durch.

Mit der Durchführung des Angebotseinholung und -auswertung hat der Maßnahmeträger Stadt Schmölln die Wirtschaftsfördergesellschaft Ostthüringen mbH beauftragt.

Die Aufforderung zur Abgabe eines Angebots wurde am 29.06.2022 per E-Mail an die folgenden fünf Ingenieurbüros übersandt:

- Ingenieurbüro Kretzschmar, Schmölln
- Ingenieurbüro Marco Weise, Neustadt an der Orla
- Zirpel & Pautzsch Ing.PartG, Altenburg.

Mit Ablauf der Frist für die Einreichung der Angebote am 08.07.2022, 12.00 Uhr lagen drei Angebote der angeschriebenen Büros vor:

Ang.-Nr.	Bieter	Ort	Posteingang
1	Ingenieurbüro Kretzschmar	Schmölln	08.07.2022
2	Ingenieurbüro Marco Weise	Neustadt an der Orla, OT Knau	08.07.2022
3	Zirpel & Pautzsch Ing.PartG	Altenburg	08.07.2022

Die Angebotseröffnung erfolgte am 08.07.2022 um 12.10 Uhr.

Die eingereichten Angebote sind rechnerisch korrekt (siehe Preisspiegel).

Mit der Anfrage wurden folgende Nachweise gefordert:

- Unbedenklichkeitsbescheinigung Finanzamt, Sozialkasse/Krankenkasse, Kammer,
- Anzahl der für die Leistungserbringung vorgesehenen Architekten / Ingenieure und
- Nachweis einer Haftpflichtversicherung.

Im Angebot des Ingenieurbüros Marco Weise fehlt die geforderte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Kammer. Das Angebot des Ingenieurbüros Kretzschmar beinhaltet keine Unbedenklichkeitsbescheinigungen von Sozialkasse/Krankenkasse und Kammer. Dies wird damit begründet, dass das Unternehmen keine festangestellten Beschäftigten hat bzw. keine Mitgliedschaft in einer Kammer besteht.

Projekt: Ausbau des Abwassersystems im Industriegebiet Nitzschka in Schmölln
 Örtliche Bauüberwachung - 1. Bauabschnitt: Verlegung Schmutz- und Regenwasserableitung,
 Baufeldfreimachung und Rückbau (Los 1)
 Projektträger: Stadt Schmölln

Auf die Nachforderung der vorgenannten Nachweise bzw. auf eine Aufklärung wurde verzichtet, da sich die Angebote 1 und 2 nicht als die wirtschaftlichsten herausgestellt haben und somit nicht zu bezuschlagen sind.

Das Ingenieurbüro Zirpel & Pautzsch Ing.PartG hat mit dem Angebot mitgeteilt, dass die Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes angefordert wurden, aber noch nicht vorliegt. Diese wird umgehend nachgesandt.

Das Angebot dieses Büros ist das wirtschaftlichste der drei eingereichten Angebote. Es wird daher empfohlen, das Büro erst nach Vorliegen des fehlenden Nachweises zu beauftragen.

Die folgenden Angebotssummen wurde durch die Bieter unterbreitet bzw. ergab sich nach der rechnerischen Prüfung (alle Angaben Brutto):

Ang.-Nr.	Bieter	Angebots-summe	rechn. gepr. Angebotssumme	Differenz
1	Ingenieurbüro Kretzschmar	18.862,45 €	18.862,45 €	0,00 €
2	Ingenieurbüro Marco Weise	30.887,64 €	30.887,64 €	0,00 €
3	Zirpel & Pautzsch Ing.PartG	15.001,50 €	15.001,50 €	0,00 €

Die Kostenschätzung für die angefragte Leistung beläuft sich auf 25.739,70 € (siehe Preisspiegel). Von dieser Kostenschätzung weichen die vorgelegten Angebote sowohl nach oben als auch nach unten um teils mehr als 40 % ab. Aufgrund der hohen anrechenbaren Kosten war mit einer deutlichen Bandbreite der angebotenen Honorare zu rechnen, da die angefragte Leistung zwar inhaltlich in der HOAI dargestellt wird, aber keine Orientierungswerte für das Honorar enthalten sind. Da das Angebot des Bestplatzierten nur gering, von dem des zweitplatzierten abweicht, kann das Angebot als wirtschaftlich betrachtet werden.

Für eventuelle zusätzliche Leistungen wurden Stundensätze abgefragt und von allen Bietern angegeben. Diese entsprechen üblichen Honorarsätzen.

Aus dem vorgenannten Prüfungsergebnis ergibt sich folgende Reihenfolge der Angebote:

Rang	Bieter	rechnerisch geprüfte Angebotssumme (Netto)	rechnerisch geprüfte Angebotssumme (Brutto)
1	Zirpel & Pautzsch Ing.PartG	12.606,30 €	15.001,50 €
2	Ingenieurbüro Kretzschmar	15.850,80 €	18.862,45 €
3	Ingenieurbüro Marco Weise	25.956,00 €	30.887,64 €

Projekt: Ausbau des Abwassersystems im Industriegebiet Nitzschka in Schmölln
Örtliche Bauüberwachung - 1. Bauabschnitt: Verlegung Schmutz- und Regenwasserableitung,
Baufeldfreimachung und Rückbau (Los 1)
Projektträger: Stadt Schmölln

Resultierend aus der Prüfung des vorgelegten Honorarangebots, wird vorgeschlagen, den Zuschlag dem wirtschaftlichsten Bieter, gemäß § 127 (1) des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB), dem *Ingenieurbüro Zirpel & Pautzsch Ing.PartG, Altenburg* mit einer Auftragssumme von *15.001,50 € (einschl. 19 % MwSt)* zu erteilen.

erstellt:


D. Weiß

Wirtschaftsfördergesellschaft Ostthüringen mbH